

Zum Gedächtnis an den Geist und das Wirken der im November 2020 viel zu früh und rasch verstorbenen Neurorehabilitationspädagogin Dr. phil. Jana Bolz, geb. Alber, wird hiermit der

### **Dr.-Jana-Alber-Gedenkpreis**

ausgeschrieben.

Der Dr.-Jana-Alber-Gedenkpreis wird zweijährlich für herausragende klinische, nachklinische und wissenschaftliche Arbeiten aus dem gesamten Themenspektrum der Neurorehabilitationspädagogik verliehen. Mit der Verleihung sollen Initiativen und Leistungen von Personen und Einrichtungen, die zur umfassenden neurologischen Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit (drohenden) Behinderungen einen herausragenden Beitrag leisten, von einem interdisziplinär besetzten Preisgremium geehrt werden.

Als besonders zur Auszeichnung geeignet sind Personen und Einrichtungen, die

- beispielgebende Initiativen, Konzepte, Methoden, Praxislösungen und wissenschaftliche Erkenntnisse aus dem gesamten Spektrum der Neurorehabilitationspädagogik einschließlich Medizin, Therapie und Pflege herausstellen,
- nachhaltige Verarbeitung von neurologischen Krankheitsfolgen und Beeinträchtigungen, von Selbstbestimmung, Partizipation und Teilhabe verdeutlichen
- und dabei die Betroffenen wie auch die Angehörigen aktiv mit einbeziehen.

Das Preisgeld beträgt 2.000 EUR und kann auf mehrere Preisträgerinnen und Preisträger aufgeteilt werden.

Die Ausschreibung wird ein Jahr vor der Verleihung in entsprechenden Fachjournalen, in Mitteilungen der Fachgesellschaften und Verbänden sowie in Presseerklärungen durch das Preisgremium bekannt gegeben. Das Preisgremium setzt sich aus den Leitungen des Instituts für Sonder- und Rehabilitationspädagogik der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, des Neuro-Netzwerks Weser-Ems e.V., der Klinik für Neurologische Intensivmedizin und Frührehabilitation am Evangelischen Krankenhaus Oldenburg sowie einem Vertreter der Familie von Dr. Jana Bolz zusammen: Prof. Dr. Gisela Schulze, Prof. Dr. Andreas Zieger, Dr. med. Martin Groß und Tijs Bolz.

Die Verleihung des Preises erfolgt in einem öffentlichen Rahmen in Oldenburg zweijährlich im Herbst, beginnend mit dem Jahr 2022. Bewerbungsschluss für die erste Vergabe ist der 31. Mai 2022. Preisträgerinnen und Preisträger werden über die Entscheidung durch das Preisgremium benachrichtigt.

Rückfragen und Bewerbungen sind an [info@neuronetzwerk-weser-ems.de](mailto:info@neuronetzwerk-weser-ems.de) zu richten. Das Bewerbungsformular ist unter [www.neuronetzwerk-weser-ems.com/Dr-Jana-Alber-Preis](http://www.neuronetzwerk-weser-ems.com/Dr-Jana-Alber-Preis) erhältlich.

Prof. Dr. Gisela Schulze

Prof. Dr. Andreas Zieger

Dr. med. Martin Groß

Tijs Bolz